

Nationalrat: Grünsteidl—Haberl.

die Einkommensteuer ausländischer Studenten (452/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel **105** (12. 7. 1962) 4598.

die Entwicklungsländer und Ausfuhrförderung (457/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **106** (18. 7. 1962) 4682.

den Wiederaufbau der Vertragsversicherung (458/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **106** (18. 7. 1962) 4682—4683.

GSCHNITZER Franz, Dr., Staatssekretär im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten bis 11. 4. 1961, Universitätsprofessor, Innsbruck.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 16. 5. 1961.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) am 16. 5. 1961.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 16. 5. 1961.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) am 16. 5. 1961.

Redner in der Verhandlung über:

die Regierungserklärung des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky, betreffend Südtirol **72** (5. 7. 1961) 3025 bis 3030.

H.

HABERL Alfred, Industrieangestellter, Liezen.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 23 (Obersteier).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.
Mitglied ab 22. 11. 1961.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Handelsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.
Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 6. 1959.

den Justizausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.
Austritt am 28. 1. 1960.

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.
Austritt am 28. 1. 1960.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 11.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) am 24. 7. 1959.
Austritt am 28. 1. 1960.

Berichterstatter über:

die Gruppe II a in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1960 **13** (1. 12. 1959) 328—329.

Redner in der Verhandlung über:

das Hochwasserschäden-Fondsgesetz **7** (18. 9. 1959) 124—125.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) **47** (30. 11. 1960) 1867—1871.

Anfragen, betr.:

eine Bundesbeihilfe für die Wassergenossenschaften des Bezirkes Liezen (58/J) **14** (2. 12. 1959) 357.

Beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann am 19. 2. 1960 (55/AB) **27** (9. 3. 1960) 1146.

angebliche Verluste der Simmering-Graz-Pauker-Werke (135/J) **36** (6. 7. 1960) 1398.

die Errichtung einer mittleren kaufmännischen oder technischen Lehranstalt in Liezen (176/J) **58** (18. 1. 1961) 2545.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel am 24. 3. 1961 (152/AB) **64** (19. 4. 1961) 2677 und 2680.

die Staubfreimachung von Bundesstraßen im Bezirk Liezen (178/J) **59** (1. 2. 1961) 2589.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock am 27. 3. 1961 (154/AB) **64** (19. 4. 1961) 2677 und 2680.

die Entwicklung der verstaatlichten Industrie (231/J) **72** (5. 7. 1961) 3021.

Beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann am 5. 3. 1962 (239/AB) **94** (7. 3. 1962) 4094.